

NORDERSTEDT

Elf Chöre treten Montag zum "Happy Gospel Contest" an

Heike Linde-Lembke

NORDERSTEDT. Elf Chöre aus den Kreisen Segeberg und Stormarn haben am heutigen Pfingstmontag mächtiges Lampenfieber. Sie gehen am 13. Juni im Festsaal Falkenberg am Langenharmer Weg 90 in Norderstedt in die Endrunde des "Happy Gospel Contests", den die Kulturstiftung Norderstedt, die Sparkassen-Stiftung Holstein und das Hamburger Abendblatt ausgelobt haben. Der Siegerchor erhält 1000 Euro und eine goldene Urkunde. Das Wertungssingen ist öffentlich. Start ist um 11 Uhr, um 18 Uhr soll die Siegerehrung stattfinden.

Für den Siegerchor winkt zudem als besondere Herausforderung ein Auftritt beim diesjährigen Konzert "Norderstedter Dreiklänge" am 30. Oktober in der "TriBühne" in Norderstedt. Auf dem renommierten Konzert wird der Siegerchor mit einem Pokal ausgezeichnet, gestaltet von Bildhauerin und Fotografin Ane Königsbaum.

Aus Norderstedt hat sich der Chor "Vicelin Voices" von der Vicelin-Schalom-Kirche beworben. Der gemischte Chor singt neben Gospels auch afrikanische Lieder. Die Leitung des 1997 gegründeten Chores mit 50 Sängerinnen und Sängern hat seit elf Jahren die Musikerin Anette Arhelger. Der Chor singt überwiegend A-cappella, tritt bei Gospel-Gottesdiensten, bei Waldweihnacht der Vicelinkirche, bei Aventskonzerten und Chortreffen auf. Am Sonntag, 3. Juli, geben "Vicelin Voices" mit der Criss-Cross-Band ein Konzert auf der Waldbühne der Landesgartenschau Norderstedt.

Aus Henstedt-Ulzburg kommt der "Rhenbow-Gospel-Chor". Der vor zwölf Jahren gegründete Chor mit 50 Sängerinnen und Sängern gehört zur Kirche im Ortsteil Henstedt-Rhen.

Aus Bad Bramstedt bewirbt sich "MaMaSpirit". Der 1999 gegründete Chor, der zur Maria-Magalenen-Kirche in Bad Bramstedt gehört, will die Gospelmusik fördern. Die Leitung hat Ulf Lauenroth, Kantor der Maria-Magdalenen-Kirche. "MaMaSpirit" singt "Carriers Of He Light", "By His Mercy", "I See The Lord" und "Let Us Walk In Peace" im Wettbewerb.

Aus Bad Segeberg kommt der Chor "Godspel-Singers". Der Chor der evangelisch-freikirchlichen Segeberger Gemeinde mit zehn Sängerinnen und Sängern will das Evangelium musikalisch verbreiten.

Aus Hammoor nimmt der Chor "Just 8" am Wettbewerb teil. Der 2002 gegründete Frauenchor mit mittlerweile elf Sängerinnen will "Schönheit, Harmonie und Spaß" verbreiten.

Aus Seth hat sich der Frauenchor "Come2Light" beworben. Der Gospelchor singt Gospels und Traditionals in englischer und afrikanischer Sprache, neue geistliche Lieder, christliche und weltliche Pop-Musik.

Aus Bebensee hat sich der Chor "Four Your Soul" beworben, ein Ensemble, das zehn Sänger im Oktober 2010 gründeten. Gesungen wird vierstimmig. Neben Gospels stehen auch Swing und Balladen, mal A-cappella, mal mit Klavierbegleitung, auf dem Programm.

Aus Willinghusen reist der Gospelchor Willinghusen an. Der Chor mit 60 Sängerinnen und Sängern besteht seit neun Jahren und trifft sich alle zwei Wochen zum Gospelsingen.

Aus Bad Oldesloe nimmt der Jugendchor mit Band teil. Der Chor gehört zur Oldesloer Peter-Paul-Kirche.

Aus Hoisdorf kommt der Chor "Soulbridges". Gesungen werden Standards der Gospel- und Soulmusik unter der Leitung von Rainer Gebauer.

Aus Melbeck nehmen die "Stormarn Singers" teil. 50 Sängerinnen und Sänger singen Gospels und Spirituals. Sie haben sich in vielen Workshops weitergebildet und mit amerikanischen Musikern trainiert.

"Wir wollen die Menschen mit dem Wettbewerb zum Singen anregen und verdeutlichen, dass Singen im Chor einfach Freude macht", sagt Rüdiger George. Der stellvertretende Vorsitzende der Kulturstiftung Norderstedt und Leiter der Musikschule Norderstedt sagt, dass der "Happy Gospel Contest" das "Genre Gospel" stärken und den Chören einen Anreiz geben solle, Gospels in ihr Repertoire aufzunehmen.

Der Programm-Ablauf

Die ersten Wertungen auf der Festsaal-Bühne: 11.40 Uhr: Soulbridges, 12 Uhr: MaMaSpirit, 12.20 Uhr: Four Your Soul, 12.40 Uhr: Gospelchor Willinghusen.

Die zweiten Wertungen: 14.10 Uhr: Godspel-Singers, 14.30 Uhr: Rhenbow-Gospel-Chor, 14.50 Uhr: Stormarn Singers, 15.10 Uhr: Just 8.

Die dritten Wertungen: 16.30 Uhr: Vicelin-Voices, 16.50 Uhr: Come2Light, 17.10 Uhr: Jugendchor Oldesloe. 18 Uhr: Bekanntgabe der Ergebnisse

STORMARN

Bargteheider Chor Just 8 singt sich zum Sieg

Die ersten drei Plätze beim Happy Gospel Contest in Norderstedt gehen nach Stormarn. Gewinner bekommen 1000 Euro und eine Konzerteinladung



Großer Jubel über den Sieg bei "Just 8".
Foto: Hans-Eckart Jaeger

BARGTEHEIDE/NORDERSTEDT. Zehn jubelnde Frauen springen auf die Bühne des Festsaals Falkenberg in Norderstedt. Sie Herzen und sie küssen sich. Jürgen Stockmann, Vorstandsvorsitzender der Kulturstiftung Norderstedt, hat den Sieger-Chor beim Happy Gospel Contest ausgerufen: Just 8. Der Frauenchor aus Bargteheide hatte die Juroren und auch die 200 Zuschauer vollkommen überzeugt. Es war eine einstimmige Entscheidung.

Das von der Sparkassen-Stiftung Holstein ausgelobte Preisgeld von 1000 Euro und eine Urkunde erhält Chorleiterin Joel-Marei Besmehn, 26, am 30. Oktober. An dem Tag darf Just 8 beim Konzert "Norderstedter Dreiklänge" in der Tribühne auftreten.

"Ein Traum geht in Erfüllung", sagte Joel-Marei Besmehn und schloss ihre Mutter in die Arme. Tanja Besmehn ist die dienstälteste Sängerin bei Just 8. "Wir haben in Bargteheide

gerade ein Haus gebaut, heute war Umzugstag", sagte sie. "Jetzt mussten das mein Mann Jochen und mein Schwiegersohn allein machen." Joel-Marei Besmehn studiert in Hannover Musik auf Lehramt. "Wir suchen nach einer Mischung, wir singen Gospel, Folk und Pop", erzählt die Chorleiterin.

In ihrer Familie spielt Musik eine große Rolle. Ihre Mutter machte sich als Jazzsängerin einen Namen, ihr Vater spielt in einer Big Band. Schon als 13-Jährige sang Joel-Marei im Kirchenchor. "Wir wollen Spaß beim Singen haben, und heute in Norderstedt hat es viel Spaß gemacht", sagte sie. Der nächste Auftritt ist am 2. Juli beim Konzert "Querbeet" in der evangelischen Kirche in Bargteheide.

Der zweite Platz in Norderstedt ging an die Stormarn Singers. Der Chor, der sich in vielen Workshops weitergebildet hat und mit amerikanischen Musikern trainiert, hat auch Reggae, Funk, Blues, Calypso-Rock und Pop-Balladen in seinem Programm.

Dritter wurde der Jugendchor mit Band, der zur Peter-Paul-Kirche in Bad Oldesloe gehört. Angespornt durch seinen Chorleiter Henning Münther am Keyboard begeisterten die Jungen und Mädchen das Publikum mit ihrem Medley aus den Klassikern "Dancing in the Street" und "O happy Day". Solosänger Henning Prösch, 36, der sich als "Chor-Opa" bezeichnet, sagte: "Das gemeinschaftliche Singen löst Glücksgefühle aus. Wir hätten noch stundenlang weitersingen können."

Nach der Siegerehrung zog Jürgen Stockmann eine positive Bilanz des Happy Gospel Contests, den die Kulturstiftung Norderstedt, die Sparkasse Holstein, die Sparkassen-Stiftung Holstein und die Norderstedter Regionalausgabe des Hamburger Abendblattes ausgelobt hatten. "Die Juroren waren von den Leistungen der elf Chöre beeindruckt", sagte Stockmann. "Alle Sänger zeigten viel Engagement und beachtliche Kreativität. Das hat uns die Entscheidung letztlich sehr schwer gemacht. Unser Ziel ist es, das Genre Gospel zu stärken und neuen Anreiz zu geben, dass Chöre die Gospelmusik verstärkt in ihr Repertoire aufnehmen." Im nächsten Jahr soll es eine Neuauflage des Wettbewerbs geben.

Darüber freuten sich auch die Sänger vom Chor Vicelin Voices der Vicelin-Schalom-Kirche in Norderstedt, auch wenn er nicht zu den besten drei Chören gehörte. Er wird von Anette Arhelger geleitet. "Nach wie vor sind die Gospelsongs ein wichtiger Bestandteil unseres Programms", sagte die Chorleiterin, die im Management von Ina Alster und Petra Reimers unterstützt wird. "Gospel wird ergänzt durch Arrangements aus den Bereichen Folklore, Klassik, Pop und Jazz."

Am 3. Juli geben die Vicelin Voices mit der Criss-Cross-Band ein Konzert auf der Waldbühne der Landesgartenschau in Norderstedt.(jae)

NORDERSTEDT

"Ein Traum geht in Erfüllung"

Hans-Eckart Jaeger

"Just 8" gewinnt den "Happy Gospel Contest" in Norderstedt. Am 30. Oktober tritt der Chor in der "TriBühne" auf



So jubelten die Sängerinnen des Frauenchores „Just 8“ aus Bargteheide, die im Festsaal Platz eins im „Happy-Gospel-Contest“ belegt hatten
Foto: Hans-Eckart Jaeger

NORDERSTEDT. Zehn jubelnde Frauen sprangen auf die Bühne des Festsaaes Falkenberg. Sie freuten sich, sie herzten und sie küssten sich. Kurz zuvor hatte Jürgen Stockmann, Vorstandsvorsitzender der Kulturstiftung Norderstedt, den Sieger-Chor beim "Happy Gospel Contest" ausgerufen: "Just 8". Es war eine einstimmige Entscheidung. Der 2002 gegründete Frauenchor aus Bargteheide (Kreis Stormarn) hatte die Juroren und auch die 200 Zuschauer vollkommen überzeugt.

Das von der Sparkassen-Stiftung Holstein ausgelobte Preisgeld von 1000 Euro und eine Urkunde erhält Chorleiterin Joel-Marei Besmehn, 26, am 30. Oktober. An diesem Tag darf "Just 8" beim Konzert "Norderstedter Dreiklänge" in der "TriBühne" auftreten.

"Ein Traum geht in Erfüllung", sagte die Kirchenmusikerin und schloss ihre Mutter in die Arme. Tanja Besmehn, dienstälteste Sängerin bei "Just 8", hatte den Chor nicht im Stich gelassen.

"Wir haben in Bargteheide gerade ein Haus gebaut, heute war Umzugstag", berichtete sie. "Jetzt mussten das mein Mann Jochen und mein Schwiegersohn allein machen." Joel-Marei Besmehn studiert in Hannover Musik auf Lehramt. "Wir suchen nach einer Mischung, wir singen Gospel, Folk und Pop", erzählt die Chorleiterin.

In ihrer Familie spielt Musik eine große Rolle. Ihre Mutter machte sich als Jazzsängerin einen Namen, ihr Vater spielt in einer Big Band mit. Schon als 13-Jährige sang Joel-Marei in einem Kirchenchor. "Wir wollen Spaß beim Singen haben, und heute in Norderstedt hat es viel Spaß gemacht", versicherte sie. Und dann warb sie gleich für das große Konzert "Querbeet" am 2. Juli in der Evangelischen Kirche in Bargteheide, bei dem "Just 8" auftreten wird.

Die Gospelsänger aus dem Kreis Stormarn gaben im Festsaal Falkenberg den Ton an. Platz zwei belegten die "Stormarn Singers". Der Chor, der sich in vielen Workshops weitergebildet hat und mit amerikanischen Musikern trainiert, hat auch Reggae, Funk, Blues, Calypso-Rock und Pop-Balladen in seinem Programm.

Dritter wurde der "Jugendchor mit Band", der zur Peter-Paul-Kirche in Bad Oldesloe gehört. Angespornt durch seinen Chorleiter Henning Münther am Keyboard begeisterten die Jungen und Mädchen das Publikum mit ihrem Meadley aus den Klassikern "Dancing In The Street" und "O Happy Day". Solosänger Henning Prösch, 36, der sich als "Chor-Opa" bezeichnet, sagte: "Das gemeinschaftliche Singen löst Glücksgefühle aus. Wir hätten noch stundenlang weitersingen können." Der Realschullehrer aus Boostedt, der Germanistik und Theologie studierte, lobte die Arbeit von Chorleiter Münther: "Er hat es geschafft, dass man sagen kann: Oldesloe singt und lacht."

Nach der Siegerehrung zog Jürgen Stockmann eine positive Bilanz des "Happy Gospel Contests", den die Kulturstiftung Norderstedt, die Sparkasse Holstein, die Sparkassen-Stiftung Holstein und die Norderstedter Zeitung ausgelobt hatten. "Die Juroren waren ausnahmslos von den Leistungen der elf Chöre beeindruckt", sagte Stockmann.

"Alle Sänger", so der Kulturchef, "zeigten viel Engagement und beachtliche Kreativität. Das hat uns die Entscheidung letztlich sehr schwer gemacht. Alle waren freundlich, man hat gemerkt, dass sich alle Chormitglieder gut verstehen und sich wohlfühlen. Unser Ziel ist es, das Genre Gospel zu stärken und neuen Anreiz zu geben, dass Chöre die Gospelmusik verstärkt in ihr Repertoire aufnehmen. Bei allen haben wir gesehen, dass sie Freude an der Musik haben. Im nächsten Jahr veranstalten wir den Contest erneut, dann erhalten alle Teilnehmer dieses Jahres eine Wildcard."

Darüber freuten sich auch die Sänger vom Chor "Vicelin Voices" der Vicelin-Schalom-Kirche in Norderstedt, auch wenn er nicht zu den besten drei Chören gehörte. Er wird von Anette Arhelger Jahren geleitet. "Nach wie vor sind die Gospelsongs ein wichtiger Bestandteil unseres Programms", sagte die Chorleiterin, die im Chormanagement von Ina Alster und Petra Reimers unterstützt wird. "Gospel wird ergänzt durch Arrangements aus den Bereichen Folklore, Klassik, Pop und Jazz."

Fest verankert im Programm sind verschiedene Auftritte im Jahr wie Gospeldienste und die Waldweihnacht in Norderstedt, das Adventskonzert in St. Annen und das große Jahreskonzert. Am 3. Juli geben "Vicelin Voices" mit der Criss-Cross-Band ein Konzert auf der Waldbühne der Landesgartenschau in Norderstedt.